



Genialer Ankerplatz: Karpathos liegt abseits der Charter-Rennwege

Revierinfo: British Virgin Islands

Das ideale und abwechslungsreiche Winterziel für Einstei-

Das Virgin Islands teilen sich in zwei Teile: Die US-Virgins und die British Virgin Islands. Gesegelt wird hauptsächlich in den BVI's – nach St. Thomas in den US-Virgins kommen täglich die großen Kreuzfahrtschiffe und spucken Massen von Tagestouristen aus.

Die Virgin Islands sind in jedem Fall ein Einsteigerrevier mit konstanten Leicht- bis Mittelwinden, geschützten Buchten, gutem Essen und viel Spaß rundherum – für einen gelungenen Yachturlaub bestens geeignet.

Einige Insider Tipps:

West End—Am Westende von Tortola liegen Ankerbucht und kleine Marina. Pusser's Rum Destillery hat nicht nur ein klasse Getränk, sondern auch Restaurant, Shopping-Mall, und bar direkt am Ufer.

Virgin Gorda—das Riff an der Stb-Seite der Zufahrt ist gefährlich—Abstand halten! Sehr

schön der Ankerplatz vor dem hervorragenden Resort samt Restaurant. Necker Island, die VIP -Privatinsel von Richard Branson, ist in Sichtweite!

Jost van Dyke—Der Seeräuber lebt! In Foxy's Tamarind Bar an der Beach—eine der bekanntesten Bars der Welt.

William Thornton—Das Restaurantschiff liegt in „The Blight Bay“ vor Norman Island—Die Conch-Fritters sind lecker.

Noch [->>> Meer-Info](#), eine Fotogalerie, sehen Sie auf der Webseite nach dem Klick.

Wenn Sie noch eine Segel-, Motoryacht, oder einen Katamaran mieten wollen:

Senden Sie uns Ihre Anfrage! Und Sie bekommen mit unseren charterangeboten eine Törnberatung mit dazu. Hier gibt es Ihre [->>> Meer-Info](#)

Skippertipp: 3 links—3 rechts—keinen fallenlassen

Beim Anlegen vor Buganker mit Heckleinen zur Pier ist es immer wieder interessant, wo die Fender angebracht werden.

Manche Skipper binden ein oder zwei Fender in der Nähe der Schiffsmittle an und fühlen sich dann gut geschützt. Erst recht, wenn (meist ein weibliches Crewmitglied) mit dem berühmten „Laufenden Fender“ auf Posten auf dem Kajütdach platziert wird.

Beim Rückwärts-Einparken ist jedoch das Heck dasjenige Teil, welches als erstes mit Nachbarschiffen in Kontakt kommen kann. Also gehört hier auch der

erste und wichtigste Fender hin. Die Schiffsmittle ist die breiteste Stelle und somit werden sich nach den Einrangieren hier weitere Berührungspunkte ergeben. Ergo: Auch hier ein Fender.

Die vordere Bootshälfte benötigt ebenfalls einen Fender. Weitere verfügbare Gummipuffer erhöhen die Schutzwirkung.

Wenn Anker, Leinen und Fender frühzeitig vorbereitet werden, dann hat die Crew keine Hektik bei der Einfahrt in den Hafen.

Auch beim Ablegen bleiben die Gummiwürste zur Sicherheit an der Bordwand. [->>> Meer-Info](#)



Editorial: Der Frühe Vogel...

Jetzt ist Messezeit—jetzt ist Buchungszeit für die Charteryacht zum kommenden Törn. Auf den Bootsmessen können Sie sich im Stehen an den Ständen der Charteragenturen beraten lassen, und auch buchen.

Viel bequemer geht's zu Hause!

Einfach am PC sitzen, mit einem Drink in der Hand, und mit unserer [Yachtcharter-Suchmaschine](#) auf dem Schirm! Tausende von weltweiten Charteryachten haben wir zu Ihrer Auswahl-komplett mit Yachtdetails und allen Kosten—übersichtlich präsentiert.

Auf Wunsch gibt's noch eine individuelle Törnberatung von mir—kostenlos dazu!

Messerabbat am heimischen Computer—das macht Spaß!!!

Senden Sie mir Ihren Yachtwunsch und bekommen Sie von mir [->>> Meer-Info](#)
Ihr Hans Mühlbauer



Schlachtschiff — Die neue Lagoon 52

Den Flug zum Törn

...gibt es auf unseren Webseiten!

Unter <http://www.dmcreisen.de/fluege-hotel-reise.html>

können Sie sich die passenden Flüge aussuchen, und, und das ist ganz wichtig, sich Ihre [Reise- und Charterversicherungen](#) auswählen.

Denn nur zu schnell passiert ein Malheur an Bord, oder ein medizinischer Notfall—dann greifen unsere Versicherungspakete, und Sie sind geschützt.

Wichtig: Eine Reiserücktrittsversicherung muss binnen 2 Wochen nach Reisebuchung abgeschlossen sein!

Kucken Sie nach [->>> Meer-Info](#)